

Kurs Ende 1905—1912: 121.75, 130, 129.50, 135, 128.25, 132, 138, 132%. Zugel. Nov. 1905; erster Kurs 7./11. 1905: 120%. Notiert in Leipzig.

Dividenden 1899—1912: 6, 6, 4, 6, 6, 6 $\frac{1}{2}$, 6 $\frac{1}{2}$, 7 $\frac{1}{2}$, 8, 8, 8, 8, 8, 9%. Coup.-Verj.: 3 J. (F.)

Direktion: Jos. Lutzny. **Prokuristen:** Heinr. Brinkmann, Gust. Hahne.

Aufsichtsrat: Vors. Geh. Kammerherr Freih. von Schönberg, Thammenhain; Stellv. Rittergutsbes. Dr. von Wächter, Röcknitz; Rentier Franz Gontard, Justizrat Dr. Carl Müller, Leipzig; Gen.-Major z. D. von Kospoth auf Leubnitz; Rechtsanw. Dr. Tacke, Naumburg.

Zahlstellen: Gesellschaftskasse; Leipzig: Allg. Deutsche Credit-Anstalt. *

Sandsteinbrüche Rottwerndorf Akt.-Ges. in Rottwerndorf bei Pirna.

Gegründet: 19./4. 1905; eingetragen am 8./7. 1905. Gründer siehe Jahrgang 1905/1906. Gottfr. Emil Hüniche in Pirna brachte die ihm gehörigen Steinbrüche und Feldgrundstücke mit sämtlichen Gebäuden, Geleisanschlüssen etc. für M. 196 000 ein. Ausserdem hat die Akt.-Ges. die auf diesen Objekten lastende Hypoth. von M. 20 000 übernommen, so dass sich der Übernahmepreis auf M. 216 000 stellt. Von den 200 Aktien übernahm Hüniche 196 Stück, während die restl. 4 Stück auf die anderen Gründer übergingen.

Zweck: Erwerb, Ausbeut. u. Verpacht. der im Lohmengrunde auf Flur Dürrhof, Gemeinde Rottwerndorf, gelegenen Sandsteinbrüche, Felder u. Ökonomiegebäude.

Kapital: M. 200 000 in 200 Aktien à M. 1000. **Hypothek:** M. 20 000.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1912: Aktiva: Grundstücke 189 000, Eisenbahn- u. Krankto 20 967, Effekten 10 937, Kassa 1430, Debit. 5571, Mobil. 950, Eisenbahnunterhalt. 443. — Passiva: A.-K. 200 000, Hypoth. 20 000, R.-F. 5500 (Rüekl. 500), Talonsteuer-Res. 800, Div. 3000. Sa. M. 229 300.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Effekten 132, Zs. 798, Handl.-Unk. 2318, Abschreib. 952, Talonsteuer-Res. 200, Gewinn 3500. — Kredit: Grundstücks-Ertragnis 7603, Eisenbahn- u. Kran- do. 300. Sa. M. 7903.

Dividenden 1905—1912: 5, 5, 5, 2, 2, 1, 1, 1 $\frac{1}{2}$ %.

Direktion: Emil Hüniche. **Aufsichtsrat:** Vors. Rechtsanw. Johs. Busch, Stellv. Privatus E. R. Schlegel, Dr. med. W. Bremme, Dresden; Georg E. Hüniche; Pirna.

Schieferwerke „Ausdauer“, Akt.-Ges. in Saalfeld a. S.

Geschäftsstelle in Siegen.

Gegründet: 18./3. 1911; eingetr. 24./4. 1911. Gründer: Bankier Carl Schmidt, Saalfeld a. S.; Ernst Giebeler, Bergwerkseffektengeschäft, Prokurist Wilh. Giebeler, Kaufm. Ewald Giebeler, diese Siegen, Brauereibes. Carl Schreider, Falkenstein b. Ludwigstadt. Bankier Carl Schmidt in Saalfeld hat die ihm gehörigen Schieferwerke, bestehend aus den sämtlichen ihm verliehenen oder von ihm erworbenen Berechtigungen zur Gewinnung von Dach- u. Tafelschiefer nebst dem dazu gehörigen Inventar u. den vorhandenen Vorräten, ferner die ihm gehörigen, in den Fluren Grossgeschwenda, Schlaga, Kleinneundorf u. Probstzella belegenen Grundstücke sowie die Farbenerdgruben Caroline u. Dora in die Ak.-Ges. eingebracht. Für diese Sachlage hat der genannte 178 Aktien erhalten, der Restbetrag des Preises für das Einbringen ist mit M. 125 948 in bar zu zahlen.

Zweck: Gewinnung und Vertrieb von Schiefer u. anderen Bergwerksprodukten aller Art, namentlich der Fortbetrieb der von dem Bankier Carl Schmidt in Saalfeld bisher betriebenen Schieferwerke. Der Besitz der Ges. besteht aus 31 bergrechtlich verliehenen Schieferkonzessionen, wovon die Grube „Ausdauer“ mit Nebefeldern am bedeutendsten bezw. am meisten aufgeschlossen ist. In dieser Gerechtesame treten 6 parallel laufende Schieferlager in einer Mächtigkeit von durchschnittlich 16 m auf. Die neue Ges. beabsichtigt, die Arbeiterzahl bis auf 200 Mann zu verstärken u. unter Zuhilfenahme einer elektr. angetriebenen Bohrmaschinenanlage sämtl. 6 Lager durch einen tiefen u. verschiedene obere Stollen zu lösen u. dadurch die Angriffsflächen derart zu vermehren, dass jährl. 100 000 Ztr. produziert werden können.

Kapital: M. 300 000 in 300 Aktien à M. 1000; aufgelegt zu 105%.

Hypotheken: M. 125 000.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1911: Aktiva: Bergwerksgerechtesame 247 000, Grundstücke 8330, Gebäude 22 628, Pressluftanlage (Neuanlage) 21 335, Wegeanlage (Neuanlage) 1265, Mobil. 7887, Material. 868, Stollenbau (Neuanlage) 25 710, Grubenkassen 158, Schiefergewinnungskto 57 366, Bankkto 20 400, Debit. 18 267, Verlust 20 656. — Passiva: A.-K. 300 000, Hypoth. 125 000, Kredit. 24 540, Grubensparkassen 6, rückständige Löhne 2211, Arb.-Versich. 118. Sa. M. 451 876.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Material. 3857, Löhne u. Gehälter 54 064, Arb.-Versich. 3421, Fuhrlohn 2137, Steuern d. Gründung u. Auflassungskosten 14 523, Geschäfts-Unk. 4730, Steuern u. Abtrag 1480, Zs. u. Skonto 3821, Abschreib. 4141. — Kredit: Schiefergewinnung 71 523, Verlustvortrag 20 656, Sa. M. 82 179.